

An den
Vorsitzenden des XXX
Herrn/Frau XXX
Thomasstraße 1
42551 Velbert

Velbert, den 02.10.2024

Antrag für die nächste Sitzung des XXX

Sehr geehrte Damen und Herren,
für die nächste Sitzung des XXX stellen wir den folgenden Antrag

Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung K 31 / L 438 im Hefel

und beantragen dazu:

Die Verwaltung wird gebeten sich dafür einzusetzen und die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung K 31/L438 positiv zu begleiten. Obwohl die Zuständigkeit bei Kreis und Land liegt, soll die Stadt Velbert aktiv mit den zuständigen Straßenbaulastträgern in Kontakt treten, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die die Situation für Verkehrsteilnehmer und Anwohner spürbar verbessern.

Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen bzw. Maßnahmen in Betracht zu ziehen:

1. **Lärmmindernde Maßnahmen:** Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten sollen Maßnahmen geprüft werden, die geeignet sind, die Lärmbelastung durch den Verkehr, insbesondere durch Krafträder, zu reduzieren. Dies kann durch bauliche Veränderungen, spezielle Straßenausstattungen oder andere innovative Lösungen zur Lärmreduzierung geschehen.

2. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob am nördlichen Knotenpunktarm ein Stoppschild installiert werden kann, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.
3. Besondere Aufmerksamkeit soll der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich gewidmet werden. Da der neanderlandSTEIG ungesichert über die vorfahrtgeregelte Kreuzung führt, der Waldkindergarten dort einen Standort hat und viele Radfahrende jeden Alters die Zuwegung zum Baldeneysee nutzen, kommt es zu zahlreichen Konfliktsituationen im Kreuzungsbereich.
4. Die Durchführung von Lärmmessungen ist dringend geboten, um die tatsächliche Lärmbelastung zu ermitteln.

Begründung:

Bei einem Vor-Ort-Termin an einem trockenen Sonntag konnten sich Mitglieder der Fraktionen von den Zuständen an diesem Knotenpunkt überzeugen: Ohrenbetäubender Lärm durch röhrende Motoren der Zweiräder, etliche gefährliche Situationen zwischen den schwächeren Verkehrsteilnehmern und den Krafträdern, kräfte-messende Beschleunigungsvorgänge und rücksichtsloses Verhalten waren innerhalb weniger Minuten zu beobachten. Auch wenn im Rahmen eines behördlichen Termins vor einigen Tagen bereits erste verkehrstechnische Sofortmaßnahmen besprochen wurden, herrscht hier aus unserer Sicht weiterer dringender Handlungsbedarf, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Lebensqualität der Anwohner zu schützen.

Ein inhaltlich deckungsgleicher Antrag wird parallel auf Kreisebene eingebracht.

Freundliche Grüße

Gez.

Andreas Kanschat
Fraktionsvorsitzender

Dirk aus dem Siepen
Fraktionsvorsitzender

Nico Schmidt
Fraktionsvorsitzender